



Besiegelte Hygiene

Infektionsschutz und Patientensicherheit sind für die Krankenhäuser in unserer Region von großer Bedeutung – das können jetzt weitere Kliniken blau auf weiß und gerahmt belegen: Am 16.3.2018 verlieh die Stiftung euPrevent das dritte Krankenhaussiegel an die Eifelklinik St. Brigida in Simmerath und das Psychiatricsiegel an das Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie in Zülpich, einer Einrichtung der Marienborn gGmbH. Bereits im Juni 2017 wurden Krankenhäuser in Deutschland, Niederlande und Belgien mit dem dritten Krankenhaussiegel ausgezeichnet.

Um das Siegel zu erlangen, musste sich jedes der teilnehmenden Krankenhäuser aus der Region einer Prüfung durch Experten unterziehen. Zu den zehn untersuchten Elementen gehören beispielsweise ganz praktische Aspekte wie die Einhaltung von Reinigungs- und Desinfektionsplänen auf den Stationen oder die Händehygiene für Personal, Patienten und Besucher, aber auch die Beteiligung an Netzwerken zum Erfahrungs- und Wissensaustausch, die regelmäßige Schulung und Fortbildung von Ärzten und Pflegepersonal und der kontrollierte Einsatz von Antibiotika.

Experten – zumeist aus den Gesundheitsämtern der Euregio – prüfen die Einhaltung der Vorgaben und die Umsetzung in den Krankenhäusern und entscheiden dann anhand festgelegter Kriterien, ob das Haus die Voraussetzungen für das begehrte Siegel erfüllt. Das Siegel für die Krankenhäuser ging bereits 2017 in die dritte Stufe. Die Anforderungen des euPrevent-Krankenhaussiegels werden jeweils dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Forschung angepasst, das Siegel ist jeweils drei Jahre gültig. Sie können auch auf der Homepage der Stiftung unter www.euprevent.eu eingesehen werden.

„Verbesserung der Lebensqualität für die Menschen in der Euregio, das ist es, was wir wollen“, machte Dr. Karl-Heinz Feldhoff deutlich: Er ist Vorsitzender der Stiftung euPrevent EMR und war bis Ende September 2017 Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Heinsberg und lobte die Vertreterinnen und Vertreter der Krankenhäuser, die an der Verleihungszeremonie unter Beteiligung von Vertretern des Zweckverbandes Aachen und des Beiratsmitglieds von euPrevent, Herr Prof. Wolfgang Dott, em. Professor für Hygiene und Umweltmedizin im Technologiezentrum Aachen teilnahmen: „Alle von ihnen haben diese Qualitätsziele erfüllt, das ist eine ganz tolle Leistung!“

Gemeinsam mit Prof. Dr. Wolfgang Dott, wissenschaftlicher Beirat der Stiftung euPrevent EMR, überreichte Dr. Feldhoff die Urkunden, die künftig den Patientinnen und Patienten signalisieren: Wo das Siegel zuhause ist, haben Hygiene und Infektionsschutz erste Priorität!